

**Anmeldung bis 22.04. 2022:**

Gymnasialpädagogische Materialstelle (GPM)  
Abteigasse 7, 91560 Heilsbronn  
gpm@rpz-heilsbronn.de  
Tel. 09872 509 231  
Fax 09872 509 214

sowie für Lehrkräfte an staatlichen Schulen zusätzlich  
über FIBS: Lehrgangsnummer E114-RELG/22/1.

**Weitere Informationen:**

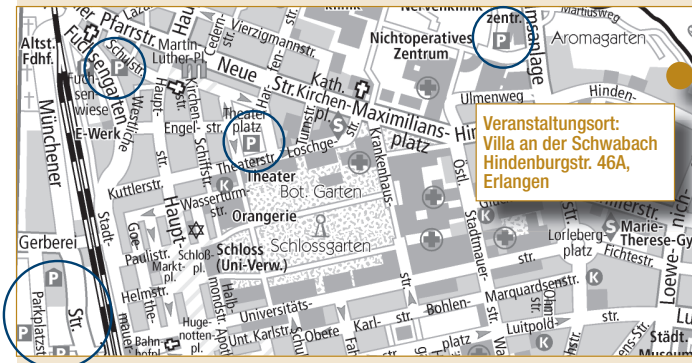
bei der GPM: gpm@rpz-heilsbronn.de  
[gpm.rpz-heilsbronn.de](http://gpm.rpz-heilsbronn.de)

15,- werden zur Deckung der Kosten für Mittags-  
verpflegung (Pizza) und Kaffee erhoben.  
Fahrtkostenerstattung kann nicht gewährt werden.

**Veranstaltungsort:**

Villa an der Schwabach  
Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen

Herausgeber: Referat Marketing der FAU  
Layout: Ingenieurbüro Spachmüller,  
Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Dr. Wolfram Mirbach  
Foto: ©panthermedia.net/Gerret Krauberger, Montage: BR



Die Parksituation ist schwierig – bitte auch im Umfeld suchen

**Studentag**  
**Mit Gottesdiensten Schule machen?**  
Religiöse Feiern als Chance und  
Herausforderung für das Schulleben  
und den Religionsunterricht

**29. April 2022**  
**9.30 bis 17.00 Uhr**



Religionspädagogisches  
Zentrum Heilsbronn



Pfr. Dr. Wolfram Mirbach  
Gymnasialpädagogische Materialstelle,  
RPZ Heilsbronn

## Studientag

### Mit Gottesdiensten Schule machen?

#### Religiöse Feiern als Chance und Herausforderung für das Schulleben und den Religionsunterricht

Gemeinsame Feiern im schulischen Kontext sind unbestrittenermaßen ein wesentlicher Teil religiöser Erziehung, die Bayerische Schulordnung nennt als beispielhafte Formen explizit „Schulgebet, Schulgottesdienst und Schulan-dacht“ (§27(1)2 BaySchO).

Dabei ist die Bandbreite möglicher Anlässe und Gestaltungsformen sehr groß: Religiöse Feiern haben, zur Einschulung oder zum Abitur, den Charakter einer Kasualie an biographischen Übergängen. Sie strukturieren und begleiten das Schuljahr mit Anfangs- und Schlussgottesdiensten, machen das Kirchenjahr mit Passionsandachten oder Weihnachtsfeiern für eine zunehmend kirchenferne Schülerschaft erlebbar.

Ebenso groß wie die Fülle der Möglichkeiten sind aber auch oft die Fragen, die sich die ausrichtenden Kolleg\*innen bzw. Fachschaften stellen müssen: Welche Angebote sollen den Schüler\*innen gemacht werden? Soll eine Feier dezidiert konfessionell sein, ökumenisch oder eine gemeinsame Feier in multireligiösem Kontext? Welche liturgischen Formen sind angemessen? Wie stark sind Schüler\*innen in die Vorbereitung einzubinden, wie stark weitere Kolleg\*innen? Wie können vorhandene lokale, kirchliche, schulspezifische Strukturen mit eingebunden werden? Und, nicht zuletzt: Wie kann man eine solche Aufgabe angesichts der durch das ›Alltagsgeschäft‹ ohnehin hohen Arbeitsbelastung bewältigen?

Dazu kommt, dass veränderte gesellschaftliche Strukturen und eine gewachsene und weiter wachsende Pluralität das Konzept des „Schulgottesdienstes“ aktuell vor neue Herausforderungen stellen. Theologische, religionspädagogische und -soziologische, aber auch philosophische, rechtliche, entwicklungspsychologische und schulpädagogische Fragen müssen neu bedacht und diskutiert werden.

Der Studientag wird in Anbindung an Themenlinien der Schulkultur und des Lehrplans aktuelle Fragen zum Konzept von religiösen Schulfestern aufgreifen. In Vorträgen und Workshops werden Herausforderungen diskutiert und konkrete Impulse für Schulleben/-kultur und den Religionsunterricht erarbeitet – damit so Antworten auf die eine oder andere der obigen Fragen gefunden werden können.

#### Programm

**9.30 Uhr** Ankommen (Kaffee)

**9.45 Uhr** Begrüßung/Einführung  
Hans-Gerd Bauer

**10.00 Uhr** **Vortrag:**

**Schulgottesdienste und religiöse Feiern in der Pluralität – Begründungsperspektiven und konzeptionelle Bestimmungen**

PD Dr. Tanja Gojny

**11.15 Uhr** **Vertiefung:**

**Multireligiöse Feiern, Gottesdienste, Qualitätsansprüche**

**13.00 Uhr** **Mittagspause**

**14.00 Uhr** **Workshops Runde I:**

**1) „...und wer kümmert sich um die Musik?“**

Martin Lehnerer

**2) Die Praxis multireligiöser Feiern als Chance und Herausforderung für das Schulleben**

Doris Dollinger (Brücke Köprü) und Kolleg\*innen

**3) Religionsunterricht und Andachten Praxisorientierter Austausch mit Erfahrungsbezug aus dem Schulleben**

Hans-Gerd Bauer

**15.15 Uhr** **Kaffee-Pause**

**15.30 Uhr** **Workshops Runde II**

**16.45 Uhr** **Plenum**

**17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**